

Sonnabend den 16. Februar 1907.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Erneuerung der Räume der Gewerbetreibenden. Aus Grundes am 20. und 21. d. Mts. ...

Infantile Ausstellung Mannfeld 1907. Ein neues Monumentalgedächtnis in Mannfeld ...

Wissenschaft.

Ein Fische-Denkmal. Zum 100. Stiftungsjahre der Berliner ...

Die 200jährige Wiederkehr des Geburtsjahres Linns ...

Die Academie française hat am 14. d. Mts. ...

Literatur.

Literarische Gesellschaft zu Halle. In dem am Montag ...

Zum 70. Geburtstag Wilhelm Jenens hat die Deutsche ...

Theater und Musik.

Die künftigen französischen Theater in Berlin. Die aus ...

bestehen Publikum besonders auch noch einige französische moderne ...

Gebrat Dampfmans Morddrama. Im Hippo sang ...

Der Theaterdirektor und sein weibliches Personal. In ...

Raffen ist keine Sünde. In Paris. Die Wiener Operette ...

Eine verschwandene Sängerin. In Venedig. Ein ...

kleine Chronik.

Berlin, 14. Februar. (Ein Schindler-Coup.) Die Kriminal- ...

Berlin, 14. Februar. (Eine verurteilte Liebesaffäre.) In ...

Berlin, 14. Februar. (Eine verurteilte Liebesaffäre.) In ...

Frankfurt a. M., 14. Februar. (Bombenfund.) In einem ...

München, 14. Februar. (Gendarmen.) Nach in blühender ...

Karlsruhe, 14. Februar. (Mittelstufen.) Nach einer ...

Kudwigshafen a. Rh., 14. Februar. (Kampf mit Giganten.) ...

Wagner erregten auf die anrückende Folge ein ...

Wien, 14. Februar. (Ein neugeborener Millionär.) ...

Wien, 14. Februar. (Wartenmord.) In der englischen ...

Paris, 14. Februar. (Der transalpine Ringflieger ...)

Paris, 14. Februar. (Der Selbstmord der jungen ...)

London, 14. Februar. (6437 Pfund Sterling ...)

London, 14. Februar. (Von einem wunderbaren ...)

London, 14. Februar. (Hochwasser-Epidemie.) In ...

London, 14. Februar. (Geirat und Königsgräben.) ...

London, 14. Februar. (Hochwasser-Epidemie.) In ...

London, 14. Februar. (Hochwasser-Epidemie.) In ...

Konfirmanden-Anzüge advertisement with text: 'Meine Konfirmanden-Anzüge sind hervorragend in Verarbeitung und Zutat; die Qualitäten nur erprobte, reelle Fabrikate.' and 'Otto Kummer, Spezial-Geschäft seiner Confer- und Glasbinder Taschenrechner-Moderner Zimmerhaken.'

Handel und Verkehr.

Ausgabe von mit 4 Proz. fest verzinslichen Rechartscheinen. Zu den Gerichten, wonach die Regierung demnach zur Begabung von 4proz. Schatzscheinen schreiten wird, erklärt die 'Voss Ztg.' dass darauf bezügliche Bestimmungen zwar bisher nicht getroffen...

Neue Kohlenpreiserhöhung in Obersachsen. Wie wir hören, hat die Obersächsische Kohlenkonvention in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, die Preise für Grobkohlen um 50 Pfg. und die Preise für Industriekohlen um 1 Mk. zu erhöhen.

Wesalia & Hübner, Aktiengesellschaft, in Halle. In der Generalversammlung wurden die Regularien genehmigt und die Dividende auf 10 Proz. festgesetzt. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass sowohl die Halle'sche, als auch die Straßener Fabrik besser beschäftigt sind als im Vorjahre.

Fortland-Zement-Fabrik Halle a. S. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats gelangte der Abschluss für 1936 zur Vorlage. Der Bruttogewinn einschließlich des Vortrags aus dem Vorjahre beträgt 197.997,27 Mk. (gegen 210.638,56 Mk. v. J.). Die Abschreibungen wurden auf 46.319,92 Mk. festgesetzt (43.634,91 Mk. v. J.).

Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Zörbig. In der Aufsichtsrats- und Vorstands-Sitzung wurde der Beschluss gefasst, der am 8. März, nachmittags 2 Uhr im Gasthof 'Zum schwarzen Adler' in Zörbig stattfindenden General-Versammlung nach Verrechnung der statutenmäßigen Anteile an Vorstand und Aufsichtsrat, sowie der Gratifikationen für die Beamten, wie im vorigen Jahre, die Verteilung einer Dividende von 5 1/2 Proz. gleich 100 Mk. auf die 1200 Mark-Aktien zu 20 Mk. auf die 600 Mark-Aktien, bei reichlich bemessenen Abschreibungen und entsprechender Zurückhaltung für die Reserve vorzuschlagen.

Anhalt-Dessauische Landesbank. Die Verwaltung beantragt für 1936 die Verteilung einer Dividende von 6 1/2 Proz. (im Vorj. 6 Proz.).

Fusion Torgauer Bank - Anhalt-Dessauische Landesbank. Die Anhalt-Dessauische Landesbank hat an den Aufsichtsrat der Torgauer Bank eine Offerte gelangen lassen, die eine Verschmelzung beider Institute ins Auge fasst. Danach soll die Torgauer Bank als Ganzes an die Anhalt-Dessauische Landesbank übergehen und als Zweigabteilung der letzteren unter der Firma 'Torgauer Bank, Filiale der Anhalt-Dessauischen Landesbank' weiter betrieben werden. Die Anhalt-Dessauische Bank erbot sich für 1000 Mk. Torgauer Bank-Aktien den gleichen Betrag ihrer eigenen Aktien zu gewähren, zuzüglich einer Barabfindung von 12 Proz. Diejenigen Aktionäre der Torgauer Bank, die den Austausch ihrer Aktien nicht wünschen, erhalten eine Einbußequote von 12 1/2 Proz. gleich 1275 Mk. für eine Torgauer Bank-Aktie, zuzüglich 4 Proz. Südzinslosen von 1. Januar 1937 bis zum Zahlungstage vom Nominalbetrage der Aktien. In beiden Fällen ist Umstich oder Einbuße - erhalten die Aktionäre der Torgauer Bank für das Jahr 1936 die dem Vorjahre gleiche Dividende von 7 1/2 Proz.

Maschinenfabrik Buckau, Aktiengesellschaft. Wie die Verwaltung mitteilt, dürfte die Gesellschaft, die für 1935 3 Proz. vorzuschlagen, für 1936 von der Verteilung einer Dividende Abstand nehmen müssen.

Herr-Berghe-Gesellschaft. Der auf den 19. März einberufenden Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. (d. V. 16 Proz.) vorgeschlagen. Ferner soll für die Zwecke des Jahres 1936 eine Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Millionen Mark vorgenommen werden. Die neuen Aktien sollen den gegenwärtigen Aktien zum Kurs von 250 Proz. angeboten werden.

Gesellschaft für Steinkohlenbauern. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für 1936 die Verteilung einer Dividende von 15 Prozent gleich 54 (20,4) Mk. auf die Prioritätsaktien Serie 16, (16) Proz. gleich 49,50 (48) Mk. auf die Prioritätsaktien Serie II, 6 (6) Proz. gleich 19,50 (18) Mk. auf die Stammaktien vorzuschlagen.

Preussische Boden-Kredit-Aktienbank. Das Ergebnis des abgelaufenen Jahres gestattet es, der Generalversammlung vorzuschlagen, nach Zuführung von 315.000 Mk. an die Disagio- und Zinsreserve, wiederum eine Dividende von 7 1/2 Proz. zu verteilen. Der Hypothekbestand hat sich im Berichtsjahre um 17.900.760 Mk. vermehrt.

Basse & Co., Akt.-Ges. in Berlin. Laut Geschäftsbericht hat infolge der schwierigen Geldverhältnisse, besonders in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres, das Hypotheken- und Immobilien-Geschäft nicht den gehagten Erwartungen entsprochen, trotzdem hat sich das Gesamtresultat durch den erhöhten Zinsfuß und die vermindernden Umkosten doch als ein Abschließendes mit einem Bruttogewinn 277.087 Mk. erzielt, wovon 100.816 Mk. an Zinsen, 44.330 Mk. an Provisionen, 40.209 Mk. an Effekten und 46.338

Mark aus Wechseln stammen. Nach Abzug von 68.572 Mk. Geschäfts-Dividende verbleibt ein Reingewinn von 208.944 Mk., woraus 8 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Deutsche Petroleum in Berlin. Für das am 30. September 1936 abgelaufene Geschäftsjahr ergibt sich nach Dotierung des Reservofonds ein Reingewinn von 1.083.871 Mk. auf 20 Mill. Mark eingelebtes Aktienkapital, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Dieser Dividende gelangt nach nicht zur Verteilung, da sich das Ergebnis der Entwicklung der Geschäfte der Petroleum-Produkte-Akt.-Ges. an welcher die Deutsche Petroleum-Akt.-Ges. erheblich beteiligt ist, noch nicht überschauen lässt. Die Anlagen der Petroleum-Produkte-Akt.-Ges. sind bekanntlich von der unter Mitwirkung von Gebr. Sobot, des Reichsdeutschen Petroleum-Gesellschaft usw., sowie der Steuara Romana gegründeten Europäischen Petroleum-Union übernommen.

Europäischer Hof, A.-G., in Dresden. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, nach Vorahme von 65.000 Mk. ausserordentlichen Abschreibungen auf Mobilien und Maschinen eine Dividende von 6 (d. V. 4) Proz. in Vorschlag zu bringen.

A.-G. Hotel Bellevue zu Dresden. Die Generalversammlung setzt die sofort zahlbare Dividende auf 8 (d. V. 3) Proz. fest.

Sächsische Olen- und Chamottewerke vorm. Ernst Tschöcher, Meissen. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von 10 (d. V. 10) Proz. in Vorschlag zu bringen. Zu berücksichtigen ist, dass erstmalig das erhöhte Aktienkapital voll an der Dividende teilnimmt.

Löbauer Bank. Der Aufsichtsrat schlägt der am 21. März tagenden Generalversammlung wiederum 8 Proz. Dividende vor.

Bankverein in Bischofswerda. Im verflochtenen Jahre stieg der Umsatz von 16 auf 19 Millionen. Als Dividende werden 10 Proz. in Vorschlag gebracht.

Oberlausitzer Bank zu Zittau. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 21. März einberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 (7) Proz. in Vorschlag zu bringen.

Mitteldeutsche Bodenkreditanstalt in Greiz. Die Verwaltung beantragt aus dem Jahr 1936 540.013 (d. V. 510.779) Mk. Betrag. Gewinn die Verteilung einer Dividende von 4 1/2 (d. V. 4 1/2) Proz.

Neptun-Werft in Rostock. Für 1936 wird die Verteilung einer Dividende von 6 (d. V. 5) Proz. vorgeschlagen. Die Werft ist, wie mitgeteilt wird, für das laufende Jahr mit Aufträgen versehen. Die Generalversammlung wird auf den 12. März einberufen.

Rhein-Mühlwerke in Mannheim. Der Aufsichtsrat schlägt für 1936 wieder 10 Proz. Dividende vor.

Berliner Produktenbörse vom 14. Februar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 184,00-188,00 Mk. ab Bahn, Mai 188,50 bis 188,25 Mk., Juli 189,50-189,25 Mk. Roggen, inländ. 173,00-174,00 Mk. ab Bahn, Mai 179,50 bis 179,00-179,25 Mk.

Hafers, märk., mecklenb., pommer., preuss., pos. und schles. feiner 184,00-192,00 Mk. mittel 178,00-183,00 Mk., gering 174,00 bis 177,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed grade 149,00-151,00 Mk., runder 150,00 bis 152,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 145,00 bis 150,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Donau leichte 144,00-148,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, ein- und ausländ. Futter- und Taubenerbsen 163,00 bis 175,00 Mk.

Weizenmehl 00 23,75-26,00 Mk. Roggenmehl 00 22,75-25,00 Mk. Weizenkleie 11,00-11,70 Mk. Roggenkleie 11,50-12,00 Mk.

Preise um 3 1/4 Uhr (leicht amtlich): Weizen. Tendenz: Matt. Mai 188,50 Mk., Juli 189,25 Mk., September 183,25 Mk. Roggen. Tendenz: Flau. Mai 178,25 Mk., Juli 178,00 Mk., September 167,00 Mk.

Hafers. Tendenz: Matt. Mai 175,75 Mk., Juli 177,50 Mk. Mais. Tendenz: Matt. Mai 131,75 Mk., Juli 130,25 Mk. Rüböl. Tendenz: Steigend. Februar 63,99 Mk., Mai 64,70 Mk., Oktober 57,40 Mk.

Kaffee. Hamburg, Donnerstag 14. Februar, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per März 31 1/2 Gd., per Mai 32 Gd., per September 32 1/2 Gd., per Dezember 33 1/2 Gd. Rubig.

Zucker. Magdeburg, Donnerstag 14. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 98 Grad ohne Sack 8,60-8,70. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,50-7,05. Stimmung: Stetig. Rohraffinae 1 ohne Fass 18,37 1/2-18,62 1/2. Kristallzucker 1 mit Sack 10. Gem. Raffinade 10, 18,12 1/2-18,37 1/2. Gem. Melis 8, 17,69 1/2-17,97 1/2. Stimmung: Fest. Kornzucker 1 Produktions-Transit frei an Bord Hamburg per Februar 17,90 Gd., per März 17,95 Gd., per April 18,10 Gd., per Mai 18,25 Gd., per Juni 18,35 Gd., per August 18,50 Gd., per 18,60 Gd. Stetig.

Hamburg, Donnerstag 14. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1 Produkt Basis 39%, Rendement neue Cassava, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 17,90, per März 17,95, per Mai 18,15, per Oktober 18,35, per Dezember 18,10. Willig.

Zahlungs-Einstellungen. Über die zahlenden Firmen ist das Konzernverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konzerns ist die AG in Kamen. Besetzt die Daten sind die Zahlungsansprüche der Aktionäre der AG in Kamen. Die Zahlungsansprüche der Aktionäre der AG in Kamen sind durch die Zahlungsansprüche der AG in Kamen zu decken. Nadelfabrik Karl Max Müller in Frohnau (Annaberg, 13/2, 31/3, 11/5, 13/4). Fa. Harisch & Feige, G. m. b. H., in Liquid., in Berlin (12/2, 16/3, 7/3, 16/4). Molkereibezugsfirma Hans Pahl in Tessin (Boizenburg, Elbe, 12/3, 4/3, 12/3, 3/3). J. Schmidt, Inh. d. F. Schmidt in Essen, in Kleinberg (Essen, Ruhr, 9/2, 14/3, 5/3, 22/3). Sattlermeister Gustav Misselwitz in Glauchau (12/2, 14/3, 11/3, 25/3). Fa. Klatt & Schrader, Inh. Will. Klatt, Zementwarenfabrik, in Schwabeneck (Halberstadt, 8/2, 26/2, 9/3, 8/3). Firma F. Hoepfer in Bad Harzburg (12/2, 25/3, 3/3, 27/3). Firma Herm Pohlens, G. m. b. H., in Magdeburg (12/2, 12/3, 12/3, 25/3). Schneidmeister E. Schurig (Nachlass) in Radeberg (11/2, 2/3, 11/3, 11/3). Kolonialwarenhandlung E. A. Schotzer in Niedersachsen (Schneeberg, 13/2, 27/3, 5/3, 9/4). N. Hofmann, Inh. d. Fa. Patronat. Eichfeld M. Hofmann in Eichfeld, in Riebauhausen (Wiesenthal, 11/2, 23/3, 2/3, 6/4). Kaufmann O. P. H. Neumann, in Pa. H. Altkir., in Zittau (12/2, 2/3, 12/3, 12/3).

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten: Adolphsd. abg. 85, Schieferkrante 1000, 1100, 1100, 1100. Barbara pl. 8100, 8800, 8800, 8800. Beierode 7050, 7125, Thüringen 5850, 5850. Carlshöhe 200, 200, Verden abg. 100, 100. Carlsfeld 965, 1000, Volkenroda 650, 650. Conrad 985, 1000, Wernich 625, 625. Daxemona 4850, 4850, Wendland 695, 695. Deutschland 4750, 4825, Wilmshalsen 18850, 18800. Einigkeit 4800, 4825, Wintershall 13300, 14000. Emilienh. 670, 680, 50%, Adler Akt. 56, 56. Fönichthal 4975, 5025, Bismarck-Akt. 60, 60. Hans Silberberg 2550, 2550, Bente Akt. 35, 37. Hedwigsd. 75, 75, Deutsche Kali- 1855, werke Akt. 121,50, 123. Haldrunen 825, 825, Friedrichsh. 117, 117. Hermann II. 1625, 1625, 100%, Hattorf Akt. 85, 85. Immerode 1825, 1875, 80%, Hattorf Akt. 71, 73. Johannshall 4650, 4650, 100%, Krüger Akt. 60, 71. Jullush. 180, 180, Ludwigsh. Verz. 100, 100. Kaiser Robert 150, 150, 80%, Neu- 102, 104. Königsh. 1940, 1940, 100%, Neu- 97, 99. Moltkehall 200, 220, biederode Akt. 56, 56. Nordhall 290, 290, Prinz Adalbert 180, 182. Neu-Wunstorf 120, 120, 100%, Rothenberg Akt. 80, 80. Sachsen 1150, 1200, 100%, Sigmundhall alle 240, 244.

abgeschlossen am 15. Februar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Geschäftlos.

Rechts-Anstalten des 'General-Anzeiger'. Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen. Voreingabe der Abonnements-Quittung. jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 4-6 Uhr. in unserem Geschäftsloze Große Hofstraße 16, Eingang Sudgärtchen oder Südfriedhof. Dr. August B. eine Zedpe.

Berliner Börse, 14. Februar 1937.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors. Includes sections for 'Berliner Börse', 'Berliner Bankdiskont', and 'Berliner Wechsel'. Columns include company names, stock types, and prices.





